

# Mythos?!?

## Teil1

Von XxLillixX

### Kapitel 3: Kapitel 3

Suuu hallu erst mal ;D

Erst mal Ein GROßES Danke schön an meine Beta-Leserin  
Piraten-Engel ;D Danke fürs drüber schaun!!  
und ein Danke an die komi schreiber :D

es freut mich das es euch gefällt!  
\*euch sternchen kekse rüber schieb\*

und ich freue mich über jegliches Feedback ;D

Viel spaß beim Lesen!

mit

Kapitel 3 Traum

Die vier Jungs besahen sich die zwei großen Bücher, das eine Buch hatte einen blauen samtigen Einband und in der Mitte war ein Roter Stein. Auf dem anderen Buch war es genau anders herum, dieser hatte einen roten samtigen Einband und in der Mitte schmückte das Buch einen Blauen Stein.

Skeptisch besahen sie sich diese Bücher. „Nah dann wollen wir doch mal sehen was da alles drinnen steht!“ meinte Gaara und schlug somit das Buch mit dem blauen samtigen Einband auf, doch plötzlich zuckte dieser zurück und lies das Buch los.

„Was ist los?“ fragte Neji nach. Gaara überlegte kurz, schüttelte jedoch nur den Kopf und schlug das Buch nun auf: Dabei schaute er nach dem Inhaltsverzeichnis.

„Nah toll, müssen wir bei dem Buch alles etwa durch blättern??!“ grummelt Neji.

„Bei diesem Buch nicht anders!“ sprach Sasuke, dieser hatte das andere Buch derweil schon aufgeschlagen, doch auch er hatte etwas komisches gespürt. Etwas warmes, so als ob es ihn leiten wollte, doch die anderen hatten nichts bemerkt. Nun war es auch Sasuke klar, wieso Gaara so zurück gezuckt war.

Seufzend sah Shika auf seine Uhr, mit geweiteten Augen sprang er auf. „So ein Mist. Jungs ich muss los, hab meiner Mum versprochen ihr zu helfen!“ sagte er schon leicht

panisch.

„Schon okay, man sieht sich!“ kam es von Neji und sie winkten Shika noch zu, der schon um die nächste Ecke verschwand.

Auch Gaara sah auf die Uhr und grummelte leicht vor sich hin. „Ich hätte nicht gedacht das es schon so spät ist!“ als er auf die Uhr blickte war es schon kurz nach Zehn. Verdutzt sahen die anderen zwei zu Gaara.

„Nicht wirklich oder!?“ ungläubig besah Neji die Uhr.

Somit schnappte sich Sasuke das Buch mit dem roten samt Einband und Gaara das blaue. Damit gingen sie, doch vor allem wunderten sie sich, das sie niemand rausgeschmissen hatte, aber daran verschwendeten sie kein weiteren Gedanken mehr, als sie auf die Straße traten.

An der nächsten Kreuzung verabschiedeten sie sich und gingen nach Hause. Der schwarzhaarige besah sich das Buch und strich ein paar mal darüber. Er wusste nicht wieso, aber irgendwas sagte ihm das dieses Buch die Inschrift enträtseln könnte und vielleicht noch andere Sachen.

Bei sich zu Hause musste er seinen Stiefeltern erst mal erklären das er in der Bibliothek war und nach dem Essen ging er hoch in sein Zimmer. Dort setzte er sich an sein Schreibtisch und schlug das Buch auf. Womit er dann auch begann darin herum zu blättern.

Teilweise ging es in diesem Buch um Feen, Elfen, Trolle, Gnome... also hauptsächlich um Magische Geschöpfe. Sasuke interessierte es nicht wirklich, aber teilweise wieder auch schon. Müde schloss er das Buch, zieht sich um und legt sich ins Bett. Er war so müde gewesen, das er sofort einschläft.

#Traum#

Langsam machte Sasuke seine Augen auf und blinzelte verwirrt. Schnell schaute er sich um, doch alles was er sah war weiß! Plötzlich bemerkte er, das er nicht stand, sondern in der Luft schwebte. Immer noch verwirrend flog er mehr oder weniger weiter. „Das gibt es doch nicht! Das ist bestimmt ein Traum!“ murmelt er vor sich hin.

Auf einmal schreckte er auf, als er ein Kichern vernahm und dieses in diesem Raum ziemlich hallte. Er sah sich um, doch er sah niemand. „Wer ist da!“ rief er aus, doch darauf bekam er nur ein weiteres kichern. Als sich Sasuke noch mal um drehte, schreckte er ziemlich zurück. Den plötzlich wurde ihm seine Augen zu gehalten und er spürte den Atem von dem Demjenigen hinter sich. Dieser kicherte wieder.

Sie oder Er lies nicht locker somit konnte sich Sasuke nicht umdrehen um zu sehen wer es war. „Wir sehen uns!“ meinte dieser jemand. Der schwarzhaarige wollte ansetzen, doch er behielt inne, denn auf einmal entfernten sich die Hände. Als er sich aber umdrehen wollte, was er auch tat, war da niemand mehr.

Dann verschwamm der ganze Raum und er hörte nur noch seinen Namen...

#Traum Ende#

Sasuke schlug seine Augen auf und setzte sich auf. Leicht frustriert über diesen Traum schüttelte er leicht den Kopf.

Oi was war das den für ein Traum! Meinte er zu sich selbst. Als er auf die Uhr sah,

seufzte er tief und lies sich zurück in sein Bett fallen. Dann schlug seine Decke wieder über sich.

Es war genau ein Uhr und da hatte er erst jetzt keine Lust sich mit dem Traum zu beschäftigen, vor allem erst nicht mal, weil es seiner Meinung nur ein verdammt komischer Traum war. Somit schlief er wieder ein.

Grummelnd schlug er auf den Wecker, der grauenhaft ihn aus dem Schlaf riss und setzte sich auf , um sich zu strecken. Er war froh, den heute war Freitag und endlich würde Wochenende sein, somit erhob er sich und ging erst mal Duschen. Nach dem abtrocknen und anziehen, schnappte er sich seine Schultasche und sah auf die Uhr. Dann ging er nach Unten und machte sich einen Kaffee, seine Stiefeltern schliefen noch beide mussten heute nicht Arbeiten.

Fertig mit frühstücken zog er sich seine Jacke an und ging nun los, in der Schule angekommen sah er schon den Rothaarigen. Dieser begann zu grinsen als er seinen Kumpel sah und hob seine Hand. „Morgen, nah alles klar?“

„Ja!“ sagte er knapp und grummelt leicht, dabei fuhr er sich über seine Haare. Belustigt sah Gaara zu dem Schwarzhaarigen. „Siehst aber nicht so aus, eher so als ob du nicht geschlafen hättest!“ dabei klopfte er ihm auf die Schulter. „Nah komm. Gehen wir rein, Neji und Shika sind schon drinnen!“ meinte er noch und Sasuke nickte. Somit gingen sie rein und gingen in ihre Klassen.

#Nach der Schule#

„Gaara hast du das Buch dabei?“ fragt Neji und wandte sich zu ihm.

„Öh, nein hätte ich es mit nehmen sollen?“ und zog dabei seine Augenbraue hoch.

„Ja, eigentlich schon!“ meinte Shika und zuckte mit seinen Schultern. „Sag mal habt ihr schon rein geschaut?“ setzte Shika hinzu.

Sasuke sah zu ihm und nickte. „In dem Buch was ich habe, ging es um Fabelwesen!“

„Und in meinen geht es um komische Pflanzen, Bäume, Blumen von denen ich noch nie gehört habe!“ antwortete Gaara.

„Aber sag mal Sasuke, ist irgendwas mit dir?“ fragt jetzt Neji nach, dieser wusste nicht wieso er den Schwarzhaarigen fragte, da er doch eigentlich wie immer aussah.

Der angesprochene sah überrascht zu Neji. „Hmm, nein eigentlich nicht, ich hab nur was komisches geträumt mehr nicht!“ meinte er.

Nun wurden die anderen zwei neugierig. „Und was hast du geträumt?“ kam es nun von Shika. Da Sasuke wusste das die drei nicht locker lassen würden erzählte er ihnen was er geträumt hatte.

„Hört sich gruselig an, oder es hat dich jemand aus dem Jenseits besucht!“ kam es als ersten Kommentar von Neji. „Ja!“ stimmte Gaara ihm zu. Sasuke seufzte, den so eine Antwort hatte er erwartet. Doch zuckte er nur mit seinen Schultern.

„Aber alles in allem, war es dennoch nur ein Traum!“ meinte Shika unser Realist.

Sasuke dachte noch mal nach, er wusste es nicht. Teilweise haben sich diese Hände echt angefühlt, obwohl es nur ein Traum war. Real oder doch nur Traum. Das wusste er nicht.

Keinen weitere Gedanken daran verschwendend, gingen sie zu Gaara....